

Wachet auf ruft uns die Stimme

Kleine Choralkantate

Karl Kappesser
*1900

1. Vers

Frauenstimmen

Männerstimmen
(Tenöre & hohe Bässe)

[Bei der Wiederholung können die Stimmen *vertauscht* werden]

Wa - chet auf ruft uns die Stim - me der
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de, sie

Wa - chet auf ruft uns die Stim - me der
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de, sie

Wäch - ter sehr hoch auf der Zin - ne, wach auf du Star - ke
ru - fen uns mit hel - lem Mun - de: wo seid ihr frau -

- ter, der Wäch - ter sehr hoch auf der Zin - ne wach ar -
fen, sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - de: wo wo -

- en. Wohl - auf der Bräutigam - en nehmt, Hal - le -

- en. Wohl - auf der Br. mi. auf die Lam - pen nehmt,

- lu - ja, mac' der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegen gehn.

Hal - le - macht euch be - reit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegen gehn.

on hört die Wäch - ter sin - - gen, das
Freund kommt vom Him - mel präch - - tig, von

Zi - on hört die Wäch - ter sin - - gen, das
Ihr Freund kommt vom Him - mel präch - - tig, von

1.

S. Herz tut ihr vor Freu-den sprin - gen, sie wa - chet und steht ei - lend auf.
 Gna - den stark, von Wahr - heit mäch - tig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht

A. Herz tut ihr vor Freu - den sprin - gen, sie wa - chet und steht ei - lend auf.
 Gna den stark, von Wahr - heit mäch - tig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht

2.

S. auf. Nun komm, du wer - te Kron, Herr Je - sus Got - tes Sohn, Ho - si - a -

A. auf. Nun komm, du wer - te Kron, Herr Je - sus Got - tes

S. na, wir folgen all zum Freu - den - saal und fei a. - mahl.

A. an - na, wir fol - gen all zum Freudensæ i - e. s A - bend - mahl.

3. Vers

(der 3. Vers läßt sich auch 3 stim

in diesem Fall den Baß fort)

Sopran
 Glo - ri - a an - gen mit Menschen und mit
 Von zwölf Per - len sind die To - re an dei - ner Stadt, wir

Alt
 Glo - ri - a sei dir ge - sun - - - gen mit Menschen und mit
 Von - - - sind die To - - - re an dei - ner Stadt, wir

Tenor
 ri - a sei dir ge - sun - gen mit Menschen und mit En -
 a zwölf Perlen sind die To - re an dei - ner Stadt, wir stehn im

ri - a sei dir ge - sun - - gen mit Menschen und mit En - gel -
 von zwölf Per - len sind die To - - re an dei - ner Stadt, wir stehn im

1.

S. En - gel - zun - gen, mit Har - - - fen und mit Zim - beln schön.
stehn im Cho - re der En - - - gel hoch um dei - nen

A. En - gel - zun - gen mit Har - fen und mit Zim - beln schön.
stehn im Cho - re der En - gel hoch um dei - nen

T. - - gel - zun - gen mit Har - fen und mit Zim - beln schön.
Cho - - - re der En - gel hoch um dei - nen

B. zun - - gen, mit Har - - - fen und mit Zim - beln schön.
Cho - - re der En - - - gel hoch um dei - nen

2.

S. Thron. kein Aug' hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - che Freu
de.

A. Thron. kein Aug' hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - ch
de.

T. Thron. kein Aug' hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - h
de, sol - che

B. Thron. kein Aug' hat je ge - spürt kein Ohr hat je t sol - che Freu - de, sol -

S. jauchzen wir und sin - gen dir - - - le - lu - ja für und für.

A. jauch - zen wir und sin - g. Hal - le - lu - ja für und für.

T. Freu - de des jau - si - - - dir das Hal - le - lu - ja für und für.

B. - che Freu - de . sin - gen dir das Hal - le - lu - ja für und für.

Anmerkung

Diese kleine
Versweitung
Im 2.
ein
d

Linie für Jugendchöre gedacht. Die Männerstimme im ersten.
an den Stimmumfang noch nicht befestigter Jungmännerstimmen.
Stimme noch einmal verwendet, die sich jedoch auch vom Tenor
ausführen läßt. Für diesen Fall (daß ein vollständiger gemischter Chor
nen Kantate unternimmt) habe ich die Baß - stimme hinzugesetzt.
Vers klanglich wesentlich verändert, wenn der Baß hinzutritt. Somit er -
Möglichkeit den 3. Vers 2 mal zu singen 1.) ohne Baß 2.) mit Baß.
der Stimmen im 1. und 2. Vers kann auch nur zur Bereicherung des Klang -
nächsten Mitteln beitragen.

Karl Kappesser.

Hallelujah, Gott zu loben

Sehr lebendig

Karl Kappesser

Sopran

1. Hal - le - lu - jah! Gott zu lo - ben blei - be mei - ne See - len - freud.
2. Heil dem, der im Er - den le - ben sei - nen Gott zu Hil - fe hat,

Alt

1. Hal - le - lu - jah! Gott zu lo - ben blei - be mei - ne See - len -
2. Heil dem, der im Er - den - le - ben sei - nen Gott zu Hil - fe

Nur 2. Vers

Tenor
Baß

Heil dem, der im Er - den - le - ben sei - nen Gott zu Hil - fe

S.

1. E - wig sei mein Gott er - ho - ben, mei - ne Har - fe
2. der sich Gott hat ganz er - ge - ben, des - sen Nam ist

A.

1. freud. E - wig sei mein Gott er - ho - ben, m
2. hat, der sich Gott hat ganz er - ge - ben, n ge - rat und

2. Vers

T.
B.

der sich Gott hat ganz er - ge - ben d at und Tat!

S.

1. Ja so - lang ich leb und sei
2. Hofft er von dem Herrn sei

A.

1. weiht! Ja so - lan
2. Tat. Hofft er von

2. Vers

T.
B.

Hofft er vor in Heil, seht, Gott sel - ber wird sein Teil!

3. Vers

S.
A.

rr und Kö - nig, er re - gier - et e - wig - lich.
un - ter - tä - nig, freu mit dei - nen Kin - dern dich!

h, dein Gott und Herr ist da: Hal - le - lu - jah! er ist nah!